

Dr. Karl-Heinz Kaiser – Wolfgang Rath

## 1. Eröffnungen

### Zur Wahl der Eröffnungsfarbe auf 1er-Stufe:

- von 2 Fünferfarben immer die höhere
- mit 4-4 in Unterfarben 1  $\heartsuit$
- mit 3-3 in Unterfarben 1  $\clubsuit$

- 1  $\clubsuit$ : 13 FL (auch 12 F) – 22 FL, mindestens 3er-Länge.  
 1  $\heartsuit$ : 13 FL (auch 12 F) – 22 FL, 3er-Länge nur mit exakt 4-4-3-2 Verteilung; sonst mindestens 4er-Länge.  
 1  $\heartsuit$  / 1  $\spadesuit$ : 13 FL (auch 12 F) – 22 FL, mindestens 5er-Farbe.  
 1 SA: 16-18 FL, ausgeglichene Verteilung, keine 5er-Oberfarbe.  
 2  $\clubsuit$ : ab 23 FL, beliebige Verteilung oder OF-Einfärber ab 9 Spielstichen oder UF-Einfärber ab 10 Spielstichen oder Zweifärber mit weniger als 3 Verlierern.  
 2  $\heartsuit$ : gute 6er-Farbe oder sehr gute 5er-Farbe, 20-22 FL bzw. 8,5 bis 9,5 Spielstiche mit mind. 17 F, Typus Einfärber, 4er-Treff als 2. Farbe möglich.  
 2  $\heartsuit$  / 2  $\spadesuit$ : gute 6er-Farbe oder sehr gute 5er-Farbe, 20-22 FL bzw. 8 bis 8,5 Spielstiche mit mind. 17 F, Typus Einfärber, 4er-Unterfarbe als 2. Farbe möglich.  
 2 SA: 21-22 FL, ausgeglichene Verteilung, keine 5er-Oberfarbe.

### Sperreroöffnungen in Farbe (ab 3 $\clubsuit$ )

- 5-10 F und gute, mindestens 7er-Länge, weder 4er-Ober- noch 5er-Unterfarbe daneben
- keine 2 Ass, höchstens ein Verteidigungsstich außerhalb der langen Farbe

- 3  $\clubsuit$  /  $\heartsuit$  /  $\spadesuit$ : 5 bis 7 Spielstiche (abhängig von Gefahrenlage).  
 3 SA: stehende 7er-Unterfarbe, 9-12 F, kein Seiten-Ass oder -König, keine 4er-Oberfarbe.  
 4  $\clubsuit$  / 4  $\heartsuit$ : gebrochene 8er-Länge oder 7-4 in Unterfarben, ca. 4-8 F.  
 4  $\heartsuit$  / 4  $\spadesuit$ : 8er-Länge, oder 7er mit AKD, oder 7er mit 4er-Unterfarbe, 6 bis 8,5 Spielstiche, ohne den Anforderungen an eine 2er-Eröffnung zu genügen.  
 4 SA: 5-10 F mit mindestens 6-5 in Unterfarben.  
 5  $\clubsuit$  / 5  $\heartsuit$ : mindestens 8er-Farbe, 7 bis 9,5 Spielstiche, ohne den Anforderungen an eine 2er-Eröffnung zu genügen.

## 2. Antworten auf Oberfarberöffnungen

- Hebungen:** 1  $\spadesuit$  – 2  $\clubsuit$  = 6-10 FV, mind. 3er  
 1  $\spadesuit$  – 3  $\clubsuit$  = 11-12 FV, mind. 4er (3er)  
 1  $\spadesuit$  – 4  $\clubsuit$  = 13-14 FV, mind. 4er (3er), max. 10 F, max. 1 Ass.

### Farbwechsel:

- 1 über 1: 1  $\heartsuit$  – 1  $\spadesuit$  = ab 6 FL, mind. 4er, forc.
- 2 über 1: 1  $\heartsuit$  – 2  $\clubsuit$  = ab 11 FL, mind. 4er, selbstforc.  
 1  $\spadesuit$  – 2  $\heartsuit$  = ab 11 FL, mind. 5er, selbstforc.
- im Sprung: 1  $\spadesuit$  – 3  $\heartsuit$  = ab 18 FL, sehr gutes 6er, Einfärber, kein Fit.

- Sans Atout:** 1  $\spadesuit$  – 1 SA = 6-10 FL, kein Fit, nonforc.  
 1  $\spadesuit$  – 2 SA = 11-12 FL, ausgegl., Stopper in übrigen Farben, nonforc.  
 1  $\spadesuit$  – 3 SA = 13-14 FL, ausgeglichen, keine 4er-Oberfarbe, Stopper in übrigen Farben, nonforc.

## 3. Antworten auf Unterfarberöffnungen

### Farbwechsel:

- 1 über 1: 1  $\heartsuit$  – 1  $\spadesuit$  = ab 6 FL, mind. 4er, forc.  
 nach 1  $\clubsuit$  hat mit Händen unter Eröffnungsstärke die Reizung einer OF Priorität vor der 1  $\heartsuit$ -Antwort.
- 2 über 1: 1  $\heartsuit$  – 2  $\clubsuit$  = ab 11 FL, mind. 4er, selbstforc.
- im Sprung: 1  $\spadesuit$  – 2  $\heartsuit$  = ab 18 FL, sehr gutes 6er, Einfärber, kein Fit.
- im Doppelsprung auf 3er-Stufe: 1  $\heartsuit$  – 3  $\clubsuit$  = gute 7er-Farbe, ca. 5-8F, keine Defensivwerte in anderen Farben.

- Sans Atout:** 1  $\clubsuit$  /  $\heartsuit$  – 1 SA = 6-10 FL, keine 4er-OF, nonforc.  
 1  $\heartsuit$  – 2 SA = 11-12 FL, keine 4er-Oberfarbe, ausgeglichen, Stopper in übrigen Farben, nonforc.

- 1  $\clubsuit$  – 3 SA = 13-14 FL, ausgeglichen, keine 4er-Oberfarbe, Stopper in übrigen Farben, nonforc.

- Hebungen:** 1  $\clubsuit$  – 2  $\clubsuit$  = 6-10 FV, mind. 5er, keine 4er-OF, unausgeglichen  
 1  $\heartsuit$  – 2  $\heartsuit$  = mit 4er möglich, falls längere Treff  
 1  $\clubsuit$  – 3  $\clubsuit$  = 11-12 FV, mind. 5er, keine 4er-OF, unausgeglichen

## 4. Wiedergebote des Eröffners

### 4.1. Nach Farbwechsel 1 über 1

- Hebung:** 1  $\clubsuit$  – 1  $\heartsuit$  1  $\clubsuit$  – 1  $\heartsuit$   
 2  $\heartsuit$  = 4er, 13-16 FV 3  $\heartsuit$  = 4er, 17-19 FV  
 1  $\clubsuit$  – 1  $\heartsuit$   
 4  $\heartsuit$  = 4er, 20-23 FV

### Oberfarbe auf 1er-Stufe:

- 1  $\heartsuit$  – 1  $\heartsuit$   
 1  $\spadesuit$  = 4er-Pik, 12 F bis 19 FL bzw. 20 FL (ausgeglichen)

### Beschreibung von Verteilungstyp und Stärke:

- |           |          |      |   |
|-----------|----------|------|---|
| ausgegl.: | 12-15 FL | 1 SA | 1 $\clubsuit$ – 1 $\heartsuit$                        |
|           |          |      | 1 SA verneint 4er-Coeur und 4er-Pik, nonforc.         |
|           | 19-20 FL | 2 SA | 1 $\heartsuit$ – 1 $\spadesuit$                       |
|           |          |      | 2 SA theoretisch nonforc., in Praxis selten Abschluss |

### Besonderheit:

- nach 1  $\heartsuit$  – 1  $\spadesuit$ : 1 SA = 12-15 FL  
 2 SA = 16-18 FL  
 3 SA = 19-20 FL

### Einfärber 13-16 FL:

- Wiederholung ohne Sprung 1  $\clubsuit$  – 1  $\heartsuit$   
 2  $\clubsuit$  nonforc.

### Einfärber 17-19 FL:

- Wiederholung im Sprung 1  $\heartsuit$  – 1  $\spadesuit$   
 3  $\heartsuit$  nonforc.

### Einfärber in Treff ab 20 FL: 3 SA

- 1  $\clubsuit$  – 1  $\heartsuit$   
 3 SA mit Stoppem in nicht gereizten Farben, Singleton in Partnerfarbe möglich.

### billig zu reizende Zweifärber:

- mit 13-19 FL: ohne Sprung 1  $\heartsuit$  – 1  $\spadesuit$   
 2  $\clubsuit$  nonforc. (wird selten gepasst, da Eröffner stark sein kann)  
 mit 20-22 FL: mit Sprung 1  $\heartsuit$  – 1  $\spadesuit$   
 3  $\heartsuit$  = partieforc.

### nur teuer zu reizende Zweifärber (Reverse):

- mit 17-22 FL 1  $\clubsuit$  – 1  $\spadesuit$   
 2  $\heartsuit$  = selbstforc.  
 mit 13-16 FL Zweifärber kann nicht gereizt werden. Meist wird Eröffnungsfarbe (5er) wiederholt, in passenden Ausnahmefällen 1 SA.

### 4.2. Besonderheiten nach Antwort 1 SA

- Farbwiederholungen immer 6er-Länge:  
 (Ausnahme Treff) 1  $\heartsuit$  – 1 SA  
 2  $\heartsuit$   
 Hebung auf 2 SA: 1  $\heartsuit$  – 1 SA  
 2 SA = 16-18 FL

### 4.3. Nach Antwort 2 SA

- neue Farbe 1  $\spadesuit$  – 2 SA  
 3  $\heartsuit$  = rundenforc.  
 Wiederholung Eröffnungsfarbe auf 3er-Stufe: 1  $\heartsuit$  – 2 SA  
 3  $\heartsuit$  = Abschluss

### 4.4. Nach direkter Hebung in Oberfarbe (bspw. 1 $\heartsuit$ – 2 $\heartsuit$ ): Versuchsgebote

- 2 SA = Allg. Versuchsgebot zum Vollspiel, Blattverteilung beliebig, absolut forc., u.U. auch mit Schlemminteresse  
 neue Farbe = Versuchsgebot zum Vollspiel; zeigt eine unterstützungsbedürftige Farbe, mind. 3er-Länge, mind 2 Verlierer.  
**Achtung:** 1  $\heartsuit$  – 2  $\heartsuit$   
 3  $\heartsuit$  = Sperre

#### 4.5. Nach direkter Hebung in Unterfarbe

Neue Farbe zeigt Stopper und zumindest einladende Stärke für 3 SA

1 ♦ – 3 ♦  
3 ♠

1 ♣ – 2 ♣  
2 ♦

#### 4.6. Nach Farbwechsel 2 über 1

Alle Wiedergebote des Eröffners unterhalb von Vollspiel sind nicht passbar, weil der Antwortende selbstforcierend geboten hat.

##### Hebungen:

Hebungen auf 3 in Unterfarbe:

1 ♥ – 2 ♣  
3 ♣ = 4er, ab 14 FL (mit 13 FL ist es klüger, seine Eröffnungsfarbe zu wiederholen, um die Möglichkeit zu haben, ein Vollspiel zu vermeiden)

Hebungen auf 4 in Unterfarbe:

1 ♠ – 2 ♦  
4 ♦ = mind. 5-5, ab 20FL, starkes Schlemminteresse

Hebungen auf 3 in Coeur:

1 ♠ – 2 ♥  
3 ♥ = entweder 3er-Coeur, ab 14 FL (mit 13 FL s.o.) oder 4er-Coeur, ab 15 FL.

Hebungen auf 4 in Coeur:

1 ♠ – 2 ♥  
4 ♥ = 4er-Coeur, Minimum.

##### neue Farbe:

alles wie nach 1 über 1:

– billiger Zweifärber 13-19 FL  
– im Sprung 20-22 FL  
– teurer Zweifärber 17-22 FL

##### Wiederholung Eröffnungsfarbe:

ohne Sprung:

1 ♥ – 2 ♣  
2 ♥ – entweder Einfärber 13-16 FL,  
– oder Zweifärber mit teurer 2. Farbe 13-16 FL,  
– oder ausgeglichen mit 13-15 FL

mit Sprung:

guter Einfärber (6er), 17-19 FL

##### Sans Atout:

nach Oberfarb-Eröffnung ohne Sprung:

1 ♠ – 2 ♣  
2 SA = 16-18 FL, ausgeglichene Verteilung

nach 1 ♦-Eröffnung ohne Sprung:

1 ♦ – 2 ♣  
2 SA = 12 F-15 FL, ausgeglichene Verteilung

mit Sprung: 1 ♥ – 2 ♦

3 SA = 19-20 FL, ausgeglichen 3 SA = 19-20 FL, ausgeglichen

#### 5. Wiedergebot des Antwortenden

##### 5.1. Eröffner hat Zusatzstärke gezeigt

Hat der Eröffner in seinem Wiedergebot Zusatzstärke gezeigt, ist jedes Wiedergebot des Antwortenden unterhalb von 3 SA forcierend. Farbwiederholungen zeigen mind. 5er-Länge.

1 ♥ – 1 ♠                      1 ♦ – 1 ♠  
3 ♥ – 3 ♣ = mind. 5er, forc.    2 SA – 3 ♦ = forcierend

##### 5.2. Eröffner hat keine Zusatzstärke gezeigt

nach Hebung:

1 ♣ – 1 ♠  
2 ♠ Versuchsgebote analog zur Situation nach: 1 ♠ – 2 ♠  
2 SA = allg. Versuchsgebot  
neue Farbe = unterstützungsbedürftige Farbe

Farbwiederholungen nicht forcierend:

1 ♦ – 1 ♠                      1 ♣ – 1 ♥  
2 ♣ – 2 ♠ = 6er, 6-10 FL    1 ♠ – 3 ♥ = 6er, 11-12 FL

##### Sans Atout nicht forcierend:

1 SA 6-10 FL; 2 SA 11-12 FL, 3 SA 13-15 FL

##### Verzögerte Hebung der Eröffnungsfarbe:

ohne Sprung auf 2er-Stufe nach 1 über 1: nur Ausbessern!

1 ♥ – 1 ♠  
2 ♣ – 2 ♥ = 2er-Coeur, 6-10 FL

ohne Sprung auf 2er-Stufe nach 2 über 1: einladend mit 3er

1 ♠ – 2 ♣  
2 ♥ – 2 ♠ = 3er, 11-12 FV

ohne Sprung auf 3er-Stufe: einladend mit 3er, evtl. Double Bild

1 ♥ – 2 ♦  
2 ♥ – 3 ♥

Ausnahme: 1 ♦ – 2 ♣

2 ♦ – 3 ♦ = partieforcierend

im Sprung auf 3er-Stufe in Oberfarbe nach 1 über 1: einladend mit 3er

1 ♥ – 1 ♠  
2 ♣ – 3 ♥

im Sprung auf 3er-Stufe in Unterfarbe nach 1 über 1: partieforcierend mit gutem Fit.

1 ♦ – 1 ♥  
1 ♠ – 3 ♦

im Sprung auf 3er-Stufe nach 2 über 1: ab 16 FV, Schlemminteresse

1 ♠ – 2 ♣  
2 ♦ – 3 ♠

##### Hebung der 2. Farbe des Eröffners:

nach 1 über 1: einladend, ca. 8-11 FL

1 ♥ – 1 ♠  
2 ♣ – 3 ♣

nach 2 über 1: partieforcierend

1 ♠ – 2 ♦                      1 ♠ – 2 ♣  
2 ♥ – 3 ♥ (stärker als Sprung in 4 ♥)    2 ♦ – 3 ♦

im Sprung auf 4 in Unterfarbe: Schlemminteresse, mind. 5-5

1 ♦ – 1 ♠  
2 ♣ – 4 ♣

##### neue Farbe:

Ist es die 2. oder 3. Farbe, die die Partnerschaft reizt, ist die Reizung im Prinzip natürlich, d.h. es zeigt die Farbe; in manchen Situationen genügen Werte in dieser Farbe. Ist es die 4. Farbe, die die Partnerschaft reizt, ist das Gebot konventionell und fragt den Partner nach weiterer Beschreibung seines Blattes.

neue Farbe billig gereizt auf 1er- oder 2er-Stufe: rundenforcing

1 ♠ – 1 ♦  
1 ♥ – 1 ♠ = Sonderfall, entweder echt ab 13 FL, oder konventionell ab 11 FL.

1 ♦ – 1 ♠                      1 ♥ – 1 ♠  
2 ♦ – 2 ♥                      1 SA – 2 ♣

neue Farbe teuer oder auf 3er-Stufe gereizt: forcierend mind. bis 3 SA.

1 ♥ – 2 ♣  
2 ♥ – 2 ♠

Ausnahmen, in denen die Ansage auf 10 F limitiert ist und daher nicht forcierend ist:

– nach erster Antwort 1 SA  
1 ♥ – 1 SA  
2 ♣ – 2 ♦ = mind. 5er-Karo (eher 6er)  
– billiger Oberfarb-Zweifärber nach 1 SA-Wiedergebot des Eröffners  
1 ♦ – 1 ♠  
1 SA – 2 ♥ = 5er-Pik, 4er-Coeur

#### 6. Antworten und Folgereizung nach 1 SA-Eröffnung

##### 6.1. Stayman

2 ♣: Stayman, ab 8 FL, mit mind. 1 OF, die genau 4er-Länge hat.

Achtung: Mit 5-4 in OF ab 8 FL immer über Stayman.

1 SA – 2 ♣  
2 ♦ = keine 4er-OF  
2 ♥ = 4er-Coeur, kein 4er-Pik  
2 ♠ = 4er-Pik, kein 4er-Coeur  
2 SA = beide OF zu viert

darauf Fitbestätigungen vom Antwortenden auf 3er-Stufe sind einladend:

1 SA – 2 ♣                      1 SA – 2 ♣  
2 ♠ – 3 ♠                      2 SA – 3 ♠

Andere Wiedergebote des Antwortenden:

auf der 2er-Stufe einladend: 1 SA – 2 ♣  
2 ♦ – 2 ♠ = 5er-Pik + 4er-Coeur, 8 FL

auf der 3er-Stufe forciierend: 1 SA – 2 ♣  
2 ♠ – 3 ♣ = mind. 5er-Treff, partieforc.

4 SA einladend zu 6 SA: 1 SA – 2 ♣  
2 ♠ – 4 SA = kein Oberfarbfit gefunden, 15-16 FL

5 SA einladend zu 7 SA: 1 SA – 2 ♣  
2 ♥ – 5 SA = kein Oberfarbfit gefunden, 19-20 FL  
Eröffner bietet mit Minimum 6 SA, mit Maximum 7 SA.

## 6.2. Oberfarb-Transfer

2 ♦: Transfer, mind. 5er-Coeur, ab null Punkten

2 ♥: Transfer, mind. 5er-Pik, ab null Punkten

Der Eröffner ist verpflichtet, den Transfer durchzuführen:

1 SA – 2 ♥  
2 ♠

Ausnahmen: a) mit 4 Trümpfen und Maximum 1 SA – 2 ♥  
3 ♠

b) nach Kontra vom Gegner: 1 SA pass 2 ♥ X  
pass = Doubleton in Pik.

**Einladende** Wiedergebote des Antwortenden nach Transfer:

Hebungen: 1 SA – 2 ♥  
2 ♠ – 3 ♠ = 6er-Pik, 8-9 FV.

2 SA: 1 SA – 2 ♦  
2 ♥ – 2 SA = 5er-Coeur, 8 FL.

4 SA: 1 SA – 2 ♥  
2 ♠ – 4 SA = 5er-Pik, 15-16FL, ausgeglichen  
Einladung zu 6 SA bzw. 5 ♠ oder 6 ♠.  
(5 SA analog als nicht passbare Großschlemmeinladung)

**Forciierende** Wiedergebote des Antwortenden nach Transfer:

neue Unterfarbe auf 3er-Stufe: 1 SA – 2 ♦  
2 ♥ – 3 ♣ ab 9 FL, mind. 5er-Coeur, mind. 4er-Treff.

neue Unterfarbe auf 4er-Stufe: 1 SA – 2 ♦  
2 ♥ – 4 ♣ mind. 5-5, starkes Schlemminteresse.

## Sonderfall 5-5-Oberfarb-Zweifärbler

0-7 FV: 1 SA – 2 ♥  
2 ♠ – pass (wenn Gegner jetzt wiederbelebt, kann man ggfs. 3 ♥ bieten)

8-9 FV: 1 SA – 2 ♦  
2 ♥ – 2 ♠ = einladend

ca. 10-12 FV: 1 SA – 4 ♦ !!

ca. 13-15 FV: 1 SA – 2 ♥  
2 ♠ – 4 ♥

ab guten 15 FV: 1 SA – 2 ♥  
2 ♠ – 3 ♥

## 6.3. Natürliche Antworten

2 SA = 8 FL, ohne 4er-OF, einladend

3 SA = 9-14 FL, ohne 4er-OF, Abschluss

4 SA = 15-16 FL, ohne 4er-OF, einladend zu 6 SA

5 SA = 19-20 FL, ohne 4er-OF, einladend zu 7 SA (mit Minimum sagt Eröffner 6 SA)

Einfärbler mit Schlemminteresse: Sprung auf die 3er-Stufe:  
1 SA – 3 ♣ (gute 6er, ab 14 FL)

## 7. Antworten auf 2 SA

3 ♣ = Stayman, ab 4 FL, partieforciierend  
Antworten analog zu Stayman nach 1 SA

3 ♦/♥ = Oberfarb-Transfer, mind. 5er, ab 0 Punkten; Analogien zur Weiterreizung nach 1 SA.

4 ♦ = 5-5 in Oberfarben, ohne Schlemminteresse.

4 SA = quantitativ, 11 FL.

## 8. Antworten auf 2 ♦ / 2 ♥ / 2 ♠

**Hebung:**

einfache Hebung: 2 ♠ – 3 ♠ = ab 10 FV, mind. 3er, partieforc., Schlemminteresse

Hebung ins Oberfarbvollspiel: 2 ♥ – 4 ♥ = 5-10 FV, mind. 3er, Abschluss

**neue Farbe:**

neue Farbe auf 2er-Stufe: 2 ♥ – 2 ♠ = ab 4 FL, mind. 5er, rundenforc.

einfache Hebung vom Eröffner partieforc.

neue Farbe auf 3er-Stufe: 2 ♦ – 3 ♣ = ab 9 FL, mind. 5er, partieforc.

**Sans Atout:**

3 SA 2 ♠ – 3 SA = 9-10 FL, Double in Partnerf., ausgegl.

2 SA 2 ♥ – 2 SA = ab 4 FL, evtl. unausgegl., rundenforc.

## 9. Reizung nach 2 ♣-Eröffnung

Antwort: 2 ♦ (Relay)

Von dort an natürliche Reizung. Erste neue Farbe zeigt 5er-Länge.

Nach 2 SA-Rebid vom Eröffner: Stayman und Transfers.

## 10. Schlemmkonventionen

### 10.1. Kontrollgebote

Kontrollgebote zeigen Erst- oder Zweitundenkontrolle in der gereizten Farbe; ein erstes Kontrollgebot oberhalb von 4 SA zeigt normalerweise Erstrundenkontrolle.

1 ♠ – 2 ♦                      1 SA – 2 ♣  
2 ♥ – 3 ♠                      2 ♠ – 4 ♦ = Kontrollgebot,  
4 ♣ = Kontrollgebot                      Fitbestätigung

### 10.2. Assfrage (nach Roman Blackwood)

Nach gefundenem Fit fragt 4 SA nach der Anzahl des Asses.

Antworten: 5 ♣ = 0 oder 3 Asses  
5 ♦ = 1 oder 4 Asses  
5 ♥ = 2 Asses

Anschließend kann man rollend nach den Königen fragen, 5 in der Trumpffarbe ist jedoch ein Abschlussgebot.

Antworten auf die Königsfrage:

1. Stufe = 0 Könige  
2. Stufe = 1 König  
3. Stufe = 2 Könige usw.

## 11. Änderungen der Antworten nach Gegenreizung

### 11.1. Nach Farbgegenreizung

Situation: West Nord Ost Süd  
1 ♣ 1 ♥ ?

– Farbwechsel auf 1er-Stufe: 4er, ab 8 FL

– 1 SA: 8-10 FL, Halt in Gegnerfarbe, ausgeglichen

– Negativkontra auf 1 ♣-Gegenreizung: 4er-Coeur, ab 8 FL, oder 5er-Coeur, 8-10 FL

West Nord Ost Süd  
1 ♣ 1 ♠ X

– Überruf der Gegnerfarbe nach Partners Unterfarberöffnung: forciierend zum Vollspiel, meist mit Fit; Eröffner soll mit Halt in Gegnerfarbe vorzugsweise SA bieten.

West Nord Ost Süd  
1 ♦ 1 ♥ 2 ♥

– Überruf der Gegnerfarbe nach Partners Oberfarberöffnung: forciierend zum Vollspiel, guter Fit

### 11.2. Nach Informationskontra

– Farbwechsel auf 1er-Stufe: 4er, ab 8 FL, forciierend

– 1 SA: 8-10 FL, ausgeglichen

- Farbwechsel auf 2er-Stufe (auch im Sprung): 6-9 (10) F, guter 6er, nicht forciierend
- Sprung auf 3er-Stufe: gute 7er-Farbe, ca. 5-8 F, keine Defensiwerte in anderen Farben
- Kontra: ab 10 F

### 11.3. Nach 1 SA-Gegenreizung

- Kontra: ab 9 F
- neue Farbe: 5-8 F, 6er oder sehr gute 5er

### 12. Farbgegenreizungen

Der Gegner hat 1 in Farbe eröffnet.

#### 12.1. Auf der 1er-Stufe

Situation: West Nord Ost Süd  
1 ♦ 1 ♠

Die 1 über 1-Farbgegenreizung zeigt: 9-18 FL, mindestens gute 5er-Farbe, ab 13 FL darf die Farbe auch schwächer sein.

#### Antworten:

Situation: West Nord Ost Süd  
1 ♦ 1 ♠ - ?

Mit Fit: 1 ♠ - 2 ♠ 3er, 6-10 FV (evtl. 11 FV)  
auch 4er, 6-10 FV, (sehr) ausgeglichen  
1 ♠ - 3 ♠ 4er, 8-12 FV, tendenziell unausgeglichen  
1 ♠ - 4 ♠ 5er, 8-14 FV, tendenziell unausgeglichen

Überruf von Gegners Eröffnungsfarbe: zu stark für direkte Hebung (mit 3er-Fit ab 11-12 FV)

Ohne Fit: neue Farbe auf 1er-Stufe meist 5er-Länge, ab 8 F, forcing  
neue Farbe auf 2er-Stufe 6er-Länge, 8-12 F, nonforcing  
1 SA 8-12 F, Stopper in Gegnerfarbe  
2 SA 13-14 F, Stopper in Gegnerfarbe  
3 SA ab 15 F, Stopper in Gegnerfarbe  
Überruf ab 11 F, kein anderes Gebot passt

#### 12.2. Auf der 2er-Stufe in Unterfarbe, ohne Sprung

Situation: West Nord Ost Süd  
1 ♥ 2 ♦  
11-18 FL, gute 6er-Länge oder sehr gute 5er-Länge

#### Antworten: Hauptziel 3 SA

Situation: West Nord Ost Süd  
1 ♠ 2 ♣ - ?  
Hebung auf die 3er-Stufe 3er(2er)-Fit, 8 FV-10 F  
Hebung auf die 4er-Stufe Sperre, wenig F-Punkte, guter Fit, unausgeglichen  
2 in neuer Farbe ab 8 F, mindestens 5er-Länge, forcing  
2 SA ca. 10-11 F, Stopper in Gegnerfarbe  
3 SA ab guten 12 F, Stopper in Gegnerfarbe  
Überruf ab 11 F, Frage nach Stärke + Stopper + 2. Farbe  
(Ziel: 3 SA oder 4-4-Fit In Oberfarbe)

#### 12.3 Auf der 2er-Stufe in Oberfarbe, ohne Sprung

Situation: West Nord Ost Süd  
1 ♠ 2 ♥  
11-18 FL, gute 6er-Länge, oder 13-18 FL mit guter 5er-Länge

#### Antworten:

Situation: West Nord Ost Süd  
1 ♠ 2 ♥ - ?  
Mit Fit: Hebung auf die 3er-Stufe 3er, 7-10 FV  
Hebung auf die 4er-Stufe 3er, ab 13 FV, oder 4er- bzw. 5er und sehr unausgeglichen  
Überruf 3er, ab 11 FV  
Ohne Fit: 2 SA ca. 10-11 F, Stopper in Gegnerfarbe  
3 SA ab guten 12 F, Stopper in Gegnerfarbe  
3 in neuer Farbe gute 5er-Farbe, ab 12 F, forcing  
Überruf ab 11 F, kein anderes Gebot passt

#### 12.4. Farbgegenreizung im Sprung

auf die 2er-Stufe 6er-Länge mit Mittelwerten, 6-10 F  
auf die 3er-Stufe 7er-Länge mit Mittelwerten, 6-10 F

### 13. Informationskontra

Situation: West Nord Ost Süd  
1 ♦ X  
12 F-18 FL Tendenz Dreifärber, Kürze in der eröffneten Farbe  
ab 19 FL beliebige Verteilung, „Stärkekontra“

#### 13.1. Antworten auf Informationskontra – der rechte Gegner passt

Situation: West Nord Ost Süd  
1 ♣ X - ?  
Prinzip: Oberfarbe hat Vorrang  
0-7 F Farbe ohne Sprung  
8-10 F Farbe im Sprung mit 4er-Länge auf die 2er-Stufe  
mit 5er-Länge auf die 3er-Stufe  
1 SA Stopper, keine freie 4er-Oberfarbe  
Überruf (nur auf 1 ♣/1 ♦) 4-4 in Oberfarbe, selbstforcierend  
ab 11 F mit 5er-Oberfarbe Sprung in 4 ♥/4 ♠  
2 SA mit 11-12 F, 1,5 Stopper in Gegnerfarbe  
3 SA ab 13 F, 1,5 Stopper in Gegnerfarbe  
Überruf, wenn kein Gebot passt  
(Ziel: 3 SA oder 4-4 in Oberfarbe, zur Not auch 4-3)

#### 13.2. Antworten auf Informationskontra – der rechte Gegner reizt auf 1er-Stufe

Situation: West Nord Ost Süd  
1 ♦ X 1 ♥ ?  
Kontra Strafkontra, ab 6 F, 4er-Länge (auf 1 SA ab 9 F)  
neue Farbe ohne Sprung ab 6 F  
auf 2er-Stufe im Sprung ab 8 F

### 14. Andere Gegenreizungen

#### 14.1. 1 SA in der Gegenreizung

Situation: West Nord Ost Süd  
1 ♣ 1 SA  
analog 1 SA in der Eröffnung: 16-18 FL, ausgeglichen, Stopper in Gegnerfarbe

Antworten: wie nach eigener 1 SA-Eröffnung, mit Stayman und Transfer

#### 14.2. Wiederbelebung in der 1. Bietrunde

Situation: West Nord Ost Süd  
1 ♥ - - ?  
1 SA 10-13 FL, ausgeglichen, mindestens 3er-Länge in Gegnerfarbe  
2 SA 17-19 FL, ausgeglichen, Stopper  
Antworten auf SA: wie nach eigener 1 SA-Eröffnung  
neue Farbe 8-13 FL, meist 5er-Länge  
neue Farbe  
im Sprung 11-13 FL, 6er-Länge  
Kontra 8-13 FL, Tendenz 3-Färber mit Kürze in Gegnerfarbe  
ab 14 FL, beliebige Verteilung (bis auf 17-19 FL ausgeglichen)

#### 14.3. Gegenreizung gegen 1 SA

Situation: West Nord Ost Süd  
1 SA ?  
Farbreizung wie 2 über 1-Gegenreizung nach 1 in Farbe-Eröffnung  
Kontra Strafkontra, verspricht mindestens Obergrenze von Gegners SA-Stärke

#### 14.4. Gegen Sperreroöffnungen

auf der 2er- und 3er-Stufe: Kontra = Info-Kontra, ab 13 FL, kurz in Gegnerfarbe, möglichst 4 in anderer OF  
neue Farbe = wie eine 2 über 1-  
Zwischenreizung  
neue Farbe im Sprung = stark  
auf der 4er- und 5er-Stufe: Kontra = Wahlkontra ab 16 F (bis 4 ♥  
Tendenz Info-Kontra),  
Partner kann reizen, wenn er positiv ist  
und lange Farbe hat.

#### 14.5 Andere Kontras

Kontra bis zur Höhe von 3 ♠ Informationskontra, solange Partner noch nicht geboten hat  
auf der 4er-Stufe Wahlkontra  
wenn Partner schon gereizt hat tendenziell Strafkontra